

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Anmerkung zu den Buchstaben.

- a. Die Blüthe.
- b. Der Zweig mit ausgewachsenen Blättern.
- c. Die Früchte oder Beere.
- d. Das Saamenkorn.

^{*)} Nach der Natur aus dem k. k. Lustschloßgarten zu Schönbrunn gemacht.

T A B. 144.

CORNUS CIRCINATA.

Der zirkelförmige Hartriegel.

CORNOUILLIER NOVEAU DES SEMENCES D'AMERIQUE.

Wildwachsend wird diese schöne neu vorkommende Staude in den mitternächtigen Amerika gefunden.

Sie unterscheidet sich durch die Blätter von all diesen Sorten.

Graubraun ist die Rinde des Stämmchens, heller deren Ast, und röthlich gefärbt sind die Zweige. Das Holz ist weißlich, hart, und zähe.

Groß, ehrund am Ende zugespitzt, adericht, und am Rande wellenförmig sind die Blätter gestaltet, Ihre obere Seite ist hellgrün, die untere aber von weißlicher Farbe, und stehen in zirkelförmiger Gestalt auf kurzen Stielchen an den Zweigen einander entgegen.

An den Gipfeln der Zweige erscheinen im Juni die weißen Blumen in großen unächt nackenden Dolben.

Die Früchte oder Beere sind rund, bey ihrer Reifwerbung, welche im Oktober geschiehet blau, sind mit einem Nabel gekrönet, sitzen auf rothen Stielchen, und enthalten ein hellbraunes Saamenkorn.

Da diese schöne Staude dermahlen bey uns noch nicht angepflanzt worden, so können wir eigentlich ihren Wachsthum nicht genau bestimmen, doch hat sie wie alle Arten gleiche Dauer, kann eben so fort gepflanzt, gepflogen, vermehret, und zum Vorgebüsche verwendet werden.

Anmerkung zu den Buchstaben.

- a. Der Zweig mit Blüthen, und vollkommen ausgewachsenen Blättern.
- b. Die Früchte oder Beere.
- c. Das Saamenkorn.

^{*)} Ist nach einem aufgetrockneten Exemplar gemahlt worden.

T A B. 145.

CORONILLA - EMERUS.

Die Skorpionssenne.

EMERUS - OU SENE BATARD.

Der Herr von Linnee hat dieses hüllentragende Pflanzengeschlecht in die zweyte Abtheilung seiner 17ten Klasse gesetzt, die er Diadelphia Decandria nennt, indem die Blumen zehn verwachsene Staubfäden haben, von denen neun mit einander vereinigt sind, einer aber allein steht.